

Sachfen und Nachbarschaft.

Jittau. Ein Fehltritt brachte den Tod. Auf der Fortbleiben Verkehrsinsel auf dem Jittauer Marktplatz bürde sich der 33jährige Steinarbeiter Kessel aus Friedland (Sudetengau) nach seinem Koffer und trat dabei rüchlings auf den Omnibushalteplatz, wobei er unglücklichweise zu Fall kam. Im gleichen Augenblick wurde er vom Vorderrad des am Haltepunkt einströmenden Rumburger Autobusses erfasst und auf der Stelle getötet. Der Verunglückte war wie allwöchentlich von Tittelsdorf gekommen, um von seiner Arbeitshütte zum Wochenende in seinen Heimatort zurückzufahren.

Reichenau. Tödllich verunglückt. Als sich der 60jährige Arbeiter Edwin Boden aus Reichenau frühzeitig zu seiner Arbeitshütte nach Hirschfeld begeben wollte, benutzte er einen Schienenweg der Wertbahn. Da er das Herannahen eines Zuges überhörte, wurde er von der Lokomotive erfasst und sofort getötet. Der Unfall wurde erst bemerkt, als man einige Zeit später die Verunglückten fand.

Bischolswerda. Ein Unglück kommt selten allein. Ein bedauerlicher Vorfall betraf ein älteres Bischolswerder Ehepaar. Als der Mann die Ueberführung seiner Frau ins Krankenhaus einleiten wollte, kürzte er auf der Straße und erlitt dabei einen Knöchelbruch. So dok nun das Ehepaar zu gleicher Zeit ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Reichenbach i. V. G. Göpfert besucht die Berufsschule. Die hiesige Vereinigte Gewerbe- und Berufsschule, die vor einigen Monaten auch ein neues Lehrwerkstättengebäude in Benutzung genommen hat, wurde vom Leiter des Sächsischen Volkshochschulministeriums, Göpfert, besucht, der sich sehr anerkennend über die Einrichtung der Schule aussprach, deren Lehrwerkstätten er als vorbildlich bezeichnete. Göpfert nahm auch an der Entlassungsfeier teil, wobei er in einer Ansprache der Schule hohe Anerkennung zollte und dann einen Appell an die Jugend richtete.

Sie weiß Rat

Die Selbsthilfsgeräte sind ein wertvolles Ausrüstungsstück, die „Kleine Lustig-Hausapotheke“ bereichert worden. Das soeben erschienene neue Heft der „Sitzze“ zeigt in einem großen detaillierten Bildbericht alles, was in eine solche Hausapotheke, die in keiner Lustig-Gemeinschaft fehlen darf, gehört. Ein weiterer interessanter Artikel behandelt die Hilfe an Brandverletzten. „Wir wissen Rat!“ heißt ein kleiner praktischer Puffschuttführer in Frage und Antwort. Viele interessante Bilder, Anregungen aus dem Vortragskreis, Berichte der Landesgruppen des Reichsluftschutzbundes und die Mitteilungen des Präsidiums des RLB. beschließen das lebenswerte Heft.

Neuzeltliche Privatbetreuung in Fremdenheimen

Die Hauswaltung Sachfen der Deutschen Arbeitsfront hat in Bad Eickert einen einwöchigen Diätflächenlehrgang für Fremdenheim-Besitzerinnen, Gastwirtsfrauen und -mädchen sowie deren Angehörige unter lebhaftem Interesse der beteiligten Kreise durchgeführt. Die ausgezeichneten wissenschaftlichen, jedoch leicht verständlichen Vorträge und Unterweisungen der Unterrichtsleiterin wurden durch ärztliche Referate fanggemäß ergänzt. Da mit der praktischen Arbeit zugleich die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen verbunden war, konnten die verschiedenen Diätformen in die Tagesverpflegung eingebaut und damit der Nachweis erbracht werden, daß die neuzeitliche Diätliche hinsichtlich der Preisgestaltung als auch der mit der Herstellung verbundenen größeren Mühevaltung durchaus in den Betrieben durchführbar ist.

Es ist damit zu rechnen, daß bei dem großen Anhang, den dieser erste Diätflächenlehrgang der Deutschen Arbeitsfront gefunden hat, in kürzester Zeit weitere derartige Berufserziehungsmassnahmen durchgeführt werden.

Sonderlehrgang zur Einführung in die Obstbaumpflege

Das Institut für Obstbau in der Staatlichen Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau zu Pillnitz (Elbe) führt vom 28. bis 29. März 1940 einen Sonderlehrgang zur Einführung in die Obstbaumpflege durch. Das Institut für Pflanzentränkungen wird im Rahmen des gleichen Lehrganges wichtige Pflanzenschutzmassnahmen erläutern. Der Lehrgang beginnt am 28. März, früh 8.30 Uhr, und endet am 29. März, 17 Uhr. Anmeldungen sind zu richten an das Institut für Obstbau der obengenannten Forschungsanstalt.

Meißner Getreide- und Landesproduktenpreise

vom 16. März 1940.
Heute gezahlte Preise: Weizen, 75/77 Alto, effektiv, März-Preis 10,25; Roggen, 70/72 Alto effektiv, Preis 9,75; Gerste, Sommer, 10,75; do. Zehl. 68 Alto 9,95; do. 4zeilig 58/70 Alto, Preis 8,95; Gerste, ungeteilt Ware 9,25; Hafer, neu, Preis 8,65; Hafer, trocken 10,00; Mais, ungeteilt Ware 8,75; do. inländischer, Erzeuger-Preis 10,00; Kollflossaat 90,00—95,00; Trogenschnitzel 5,18—5,48; vollwertige Trogenschnitzel 6,78—7,08; Weizenbrot, neu 2,70—3,20; Stroh (Weizen- und Roggen-), Erzeugerpreis 1,40—1,50; Stroh (Strahlgroß) 1,50—1,60; Weizenmehl, Type 630 16,70; Roggenmehl, Type 815, Mische 0,815 12,65; Roggenmehl 6,17—6,27; Weizenmehl 6,67 bis 6,77; Speisefartoffeln, weiße und rote 2,70; Speisefartoffeln, gelbe, frei Verbraucher-Station 3,00; Kartoffelflocken 9,25; Vanille, gestempelt, Marktpreis, 1 Stück 0,10¹/₂—0,13; do. ungestempelt, Marktpreis, 1 Stück 0,10; Butter, Marktpreis ab 11. März 1/2-Alto-Stück 0,90 RM.

Sicherung der Bewirtschaftung von Fischgewässern

Zu einem Erlaß des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft über die Bewirtschaftung von Fischgewässern hat der Reichsstatthalter in Sachfen beim Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit einen Regierungsvorschlag als Landes-Fischereibehörden bestellt und den Landesfischereirat Dr. Wöhlgen mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt.

Schinnanzug

5. Klasse 2. Deutsche Reichsflotterie. Nachstehend verbleibende Große
Ohne Große
Bei jeder gezogenen Nummer sind drei gleich hohe Gewinne gezogen, und zwar je einer auf die drei gleich hohen Nummern in den drei Mittelungen 1, II und III

16. Ziehungstag
In der Nachmittagsziehung wurden gezogen

| | | |
|------------------------|--------|--------|
| 6 Gewinne zu 10000 RM. | 214944 | 255753 |
| 12 Gewinne zu 5000 RM. | 253746 | |
| 12 Gewinne zu 2000 RM. | 191125 | 131333 |
| 18 Gewinne zu 1000 RM. | 18521 | 29564 |
| 39 Gewinne zu 500 RM. | 10929 | 11772 |
| 23032 | 23984 | 27032 |
| 79 Gewinne zu 1000 RM. | 1306 | 1873 |
| 8513 | 8369 | 9237 |
| 23196 | 25847 | 28472 |
| 35718 | 36587 | 38321 |
| 249 Gewinne zu 500 RM. | 4289 | 4701 |
| 2612 | 21712 | 22382 |
| 48175 | 48218 | 48218 |
| 13341 | 13394 | 13385 |
| 172315 | 182016 | 192284 |
| 266204 | 287412 | 277468 |
| 279153 | 28158 | 33781 |
| 374929 | 37413 | 37842 |

17. Ziehungstag
In der Vormittagsziehung wurden gezogen

| | |
|------------------------|--------|
| 3 Gewinne zu 10000 RM. | 124350 |
| 3 Gewinne zu 5000 RM. | 261748 |
| 6 Gewinne zu 2000 RM. | 126884 |
| 30 Gewinne zu 1000 RM. | 35132 |
| 25726 | 30909 |
| 21 Gewinne zu 500 RM. | 9179 |
| 47784 | 50218 |
| 14188 | 14582 |
| 266203 | 267015 |
| 41583 | 43471 |
| 112647 | 125809 |
| 189528 | 185206 |
| 220221 | 225894 |
| 284673 | 291418 |
| 376549 | 38147 |

Die heutige Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Hauptverleger: Hermann Böhm, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Arthur Schulte, Wilsdruff. Verlagsleiter: Paul Rumberg, Wilsdruff.

Ämtliche Verkündung

Unter dem Vorbestande
1. der Bäuerin J. Weckmeier in Eöthain, Ortsteil Mehren,
2. W. Sachse in Großdöbich Nr. 59,
3. dem Landwirt K. Wanderling in Neukirchen
ist die Maul- und Klauenseuche festzustellen worden.
Sperrbezirk: Der Ortsteil Mehren.
In Großdöbich die Gehöfte Nr. 29, 23, 55 und 60, in Neukirchen die Gehöfte Nr. 4, 114, 115, 116 und 117.
Ich verweise im übrigen auf meine Bekanntmachung vom 2. Januar 1940.
Reißen, am 18. März 1940. Der Landrat zu Meißen.

SCHÜTZERHAUS-LICHTSPIELE
Heute Dienstag bis mit Karfreitag! Heute bis Donnerstag täglich 1/2 9 Uhr, Karfreitag 2 Vorstellungen 1/2 7 u. 1/2 9 Uhr
Ein Film der Bavariafilmkunst

Gold in New Frisco

mit Hans Söhner, Alexander Colling, Otto Warnicke, Gustav Waldau, Hilde Jansen, Annie Markart, Ellen Frank u. a. m.

Ein Film voll Liebe und Romantik — gemixt mit einem kräftigen Schuß erlischenden Humor, der jedes Herz erwärmt! Rauhe Kerle mit großen Herzen, seriöse Geschäftsleute mit ungedeckten Schecks — anmutige Mädchen und gewinnende „Damen“ — das sind die Hauptfiguren dieses abenteuerlichen Films, der auf dem romantischen Schauplatz eines kanadischen Goldgräberstädtchens spielt! Prachtvolle Reiterzenen finden in den zerklüfteten Felsgebirgen statt und erfüllen den Film mit vollem Tempo.
Wochenschau und der Film der Deutschen Arbeitsfront
„Der Theaterzug kommt!“
Für Jugendliche erlaubt!
Karfreitag 1/2 4 Uhr Kindervorstellung
Gold in New Frisco

Für die Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes Werner
herzlichsten Dank.
Wilsdruff, am 18. März 1940.
Familie Richard Lamme.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Manfred
danken wir hiermit aufs herzlichste.
Wilsdruff, am 18. März 1940.
Robert Albricht und Frau.

Allen, die uns anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Rolf mit Glückwünschen und schönen Geschenken erfreuten,
danken wir hiermit aufs herzlichste.
Wilsdruff, am 18. März 1940.
Kurt Hanisch und Frau.

Wir haben uns über die vielen guten Wünsche und Aufmerksamkeit auf Anlaß der Konfirmation unseres Sohnes Armin sehr gefreut und bitten, auf diesem Wege
recht herzlichsten Dank
entgegenzunehmen zu wollen.
Malermester Paul Tränkner und Frau.
Wilsdruff, Palmaram 1940.

Für die schönen Geschenke und Aufmerksamkeit zur Konfirmation unseres Sohnes Werner sagen wir hierdurch unseren
herzlichsten Dank.
Wilsdruff, am 19. März 1940.
E. Christmann und Frau.

Allen, die uns anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Siegfried mit innigen Glückwünschen und schönen Geschenken erfreuten,
danken wir hiermit aufs herzlichste.
Wilsdruff, Palmsonntag 1940.
Curt Plattner und Frau.

Für die vielen guten Wünsche und Geschenke, welche unserer Tochter Gertraude anlässlich ihrer Konfirmation zuteil wurden,
danken wir herzlichst.
Wilsdruff, Palmaram 1940.
Familie Arno Müller.

Allen, die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Marianne mit Glückwünschen und schönen Geschenken erfreuten,
danken wir hiermit aufs herzlichste.
Wilsdruff, Palmaram 1940.
Schuhmachermeister Walter Schmidt und Frau.

Für die schönen Geschenke und Aufmerksamkeit bei der Konfirmation unserer Pfliegerochter Ingrid Fischer sagen wir allen unseren
herzlichsten Dank.
Wilsdruff, am 18. März 1940.
Arthur Mehlis und Frau.

Wir danken herzlich
für die Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation unserer Tochter Ursula.
Wilsdruff, Palmaram 1940.
Familie Oswald Schreiber.

Für die zur Einsegnung unserer Tochter Gerda dargebrachten Glückwünsche und Geschenke
danken wir herzlichst.
Herzogswalde, Palmaram 1940.
Clemens Lucius und Frau

Allen, die uns anlässlich der Konfirmation unserer Lieselotte mit innigen Glückwünschen und schönen Geschenken erfreuten,
danken wir hiermit aufs herzlichste.
Wilsdruff, Palmaram 1940.
Willy Schubert und Frau.

Wir danken allen,
die uns anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Rolf mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten.
Wilsdruff, Palmaram 1940.
Familie Ernst Reuberl, Malermester.

Für die vielen Aufmerksamkeit anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Herbert
danken wir herzlichst.
Lampersdorf, Palmaram 1940.
Familie Arno Gierlich.

Für die schönen Geschenke und Aufmerksamkeit zur Konfirmation meines Sohnes Eberhard sage ich
von Herzen Dank.
Palmaram 1940.
R. Kühnert, Erbgericht Röhersdorf.

Für die Glück- und Segenswünsche und schönen Geschenke anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Solde sagen wir hierdurch
herzlichsten Dank.
Röhersdorf, im März 1940.
Alfred Kirbach und Frau.

Allen, die uns zur Konfirmation unserer Tochter Lieselotte und Magdalena durch Glückwünsche und schöne Geschenke erfreuten,
danken wir hierdurch von Herzen.
Sachsberg, Palmaram 1940.
Oswin Leuschner und Frau.

Tierarzneimittel aller Art
wie Restitutionsfluid
Brunstmittel f. Kleiu- u. Großvieh
Futterzusätze
Viehreinigungspulver
Kollmittel
und vieles andere
hält stets in vorzüglicher Beschaffenheit vorräig

Löwen-Apotheke Wilsdruff
Fahrrad- und Nähmaschinen-Reparaturen sowie sämtl. Ersatz- u. Zubehörsache bei
Fritz Marschner
Wilsdruff, Dresdner Str. 5

Altgold, Bruchsilber, Double, alte Silbermünzen
kauft **Edgar Schindler**,
Uhren, Gold- u. Silberwaren, Optik
Wilsdruff, Dresdner Str. 3 - Ruf 136
Abn.-Gen. N. u. C. 36731.

Kleine Anzeigen
erreichen im „Wilsdruffer Tageblatt“ die weitgehendste Beachtung!